

Subvention für Kellerkraftwerke

Um die von Bundeskanzlerin Angela Merkel gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen, plant die Große Koalition ein neues Subventionsprogramm für umweltfreundliche Produkte. Insgesamt 400 Millionen Euro sollen bereits im kommenden Jahr zusätzlich in die Förderung von Öko-Technologien fließen. Geplant ist unter anderem ein „100 000-Keller-Programm“, das die Anschaffung von Kleinstkraftwerken begünstigt. Auch beim Kauf von besonders umweltverträglichen Autos und Kühlschränken soll es staatliche Förderung in Form von Zuschüssen und zinsverbilligten Darlehen geben. Das von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) vorbereitete Konzept für eine „Klimaschutzinitiative“ sieht weiterhin vor, eine Reihe von kommerziellen Projekten zu unterstützen, etwa einen Windpark in der Ostsee oder ein Verfahren zum sparsamen Verbrauch von Chemikalien. Das Förderprogramm soll aus dem Verkauf von Verschmutzungsrechten finanziert werden und hat eine Laufzeit bis zum Jahr 2012. „Um Mitnahmeeffekte zu begrenzen“, heißt es in einer Vorlage des Umweltministeriums, sollten einige Subventionen allerdings „zeitlich und/oder volumenmäßig begrenzt werden“.



HENNING SCHACHT / ACTION PRESS

Gabriel